

Rettungsdienst – Beschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen und -material



Termin

Mi. 25.11.2026, 09:00 Uhr –

Mi. 25.11.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.

Hollestr. 1

45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

690,00 €*

Für HDT-Mitglieder 590,00 €*

Online-Teilnahme

690,00 €*

Für HDT-Mitglieder 590,00 €*

Behördenvertreter 450,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 15:22 Uhr

Rettungsdienst – Beschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen und -material

Sie erhalten Informationen über die neuesten technischen Fahrzeugentwicklungen ebenso wie hilfreiche rechtliche und praktische Tipps zur funktionalen Ausschreibung.

Zum Thema

Sie erhalten Informationen über die neuesten technischen Fahrzeugentwicklungen ebenso wie hilfreiche rechtliche und praktische Tipps zur funktionalen Ausschreibung. Erfahrungen aus dem Starkregenereignis 2021 sowie den Vegetationsbränden aus den letzten 5 Jahren für den Rettungsdienst und den Katastrophenschutz bzw. die eigene Sicherheit.

Ergonomie, sichere Lagerung und Entnahme von Ausrüstung. Moderne Fahrzeuge stellen für den Sonderfahrzeugbau immer mehr Anforderungen an den Auf-/Ausbauer und den Besteller/Betreiber. Das geht von der Energieerzeugung, deren Speicherung bis hin zum Betrieb an sich. Euro 7 (für Pkw) bzw. VII (für Lkw) wirft seine Schatten voraus.

Zielsetzung

Die Inhalte vermitteln einen Überblick über die Beschaffung und den Betrieb von Fahrzeugen und Geräten. Die Teilnehmer lernen die damit verbundenen Probleme praxisnah kennen und können so bei geplanten eigenen Anwendungen teure Fehler vermeiden.

Programm

25.11.2026

09:00–09:45	Einführung und Aktuelles Dr. Ulrich Cimolino Ing.-Büro Dr. Cimolino
09:45–10:30	Normung im Rettungsdienst – Neues für den Betrieb Jan Noelle Rettungsdienst Technik Noelle Neues von der „Blaulichtfront“ – was ist wie zulässig?
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–11:30	Energieplanung moderne Rettungsdienstfahrzeuge Jan Noelle Rettungsdienst Technik Noelle • Fahrgestell vs. Aufbau und Verbraucher • Sonderfall E-Mobilität

11:30–12:15	Ergonomisches Tragen der Ausrüstung, von der Entnahme bis zum Tragen und Abstellen Joachim Wilms
12:15–13:45	Mittagspause
13:45–14:30	Erfahrungen aus dem Betrieb von Einsatzfahrzeugen des Rettungsdienstes im Gelände bei Flächenlagen, Wartung und Instandhaltung sowie Hinweise für den sicheren Betrieb Jörg Häusler Stiftung Bergwacht
14:30–15:15	Refurbishment als Möglichkeit zum Einstieg in die E-Mobilität im Rettungsdienst Kevin Viktor Corps Grand-Ducal d'Incendie et de Secours
15:15–15:30	Kaffeepause
15:30–16:15	Beschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen – Aktuelle Erfahrungen Dipl.-Ing. (FH) Jörg Balkenhol Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr
16:15–17:00	Klimatisierung von Rettungsfahrzeugen – Vorgaben aus der Arbeitswelt und der Medikamentenvorhaltung! Torsten Harms Haas Autovermietung Sonder.-KFZ GmbH

Referenten



Kevin Viktor

Corps Grand-Ducal d'Incendie et de Secours

Abteilungsleiter Instandhaltung Fuhrpark und Gerätschaften, Corps Grand-Ducal d'Incendie et de Secours, Luxemburg



Torsten Harms

Haas Autovermietung Sonder.-KFZ GmbH

Haas Autovermietung Sonder.-KFZ GmbH, Hamburg



Dipl.-Ing. (FH) Jörg Balkenhol

Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr

Abteilungsleiter Technik Stadt Mülheim an der Ruhr, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst, Zivil- und Katastrophenschutz

JH

Jörg Häusler

Stiftung Bergwacht

Referent Einsatz / Katastrophenschutz Bergwacht Bayern

JW

Joachim Wilms

Niederkrüchten

TZ

Thomas Zawadke

Neu-Ulm

MM

Markus Meyer

Stadt Ratingen Hauptfeuer- und Rettungswache Ratingen

Feuerwehr Ratingen

DS

Dr. Jonas Schubert

DermaPurge GmbH

DermaPurge GmbH, Dresden

JN

Jan Noelle

Rettungsdienst Technik Noelle

Rettungsdienst Technik Noelle, Heide

DC

Dr. Ulrich Cimolino

Ing.-Büro Dr. Cimolino

Ing.-Büro Dr. Cimolino, Vorsitzender AK Waldbrand im DFV, Mitglied im Ref. 3 der vfdb

- FF Pfarrkirchen seit 1981
- Studium der Sicherheitstechnik Universität Wuppertal zum Dipl.-Ing. 1986 – 1991
- Ausbildung für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst über die Feuerwehr Düsseldorf, danach dort Festanstellung (1991-12.2024)
- Abteilungsleiter (Ausbildung bis 1998, Technik von 1997- 06.2018)
- Stab für KatS und Wissenschaft ab 07.2018
- Promotion zum Dr. rer. sec. 2014
- Langjährige Mitarbeit in verschiedenen Gremien der Ausbildung, Normung, Einsatztaktik
- Gutachter und Sachverständiger für Technik und Taktik der BOS
- Fachautor
- Honorar Dozent

Hinweise

Es ist eine begleitende Ausstellung geplant. Fragen dazu richten Sie bitte an Dipl.-Ing. Kai Brommann unter FB5@hdt.de.

Am Abend des 25.11.2026 kann in Essen auf Wunsch der Teilnehmer ein gemeinsames Treffen organisiert werden, um die Fachdiskussionen (auch mit den Referenten und Ausstellern) vertiefen zu können.